

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 14: **Impantate**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die attraktive Ölheizung für die Zukunft

Dank Brennwerttechnik und Ökoheizöl schwefelarm noch effizienter heizen

Heizen mit Öl ist noch sparsamer und umweltfreundlicher geworden. Dank dem Einsatz von Brennwertkesseln, die durch Kondensation auch die Energie aus dem Wasserdampf der Abgase nutzen, ist die moderne Ölheizung deutlich leistungsfähiger und wirtschaftlicher geworden. Mit dem Einsatz des neuen schwefelarmen Ökoheizöls kann die Effizienz noch zusätzlich gesteigert werden.

Ein Beispiel einer zukunftsweisenden Innovation im Bereich der Heiztechnik stellt die Entwicklung des Ölbrennwertkessels (auch unter dem Begriff Kondensationskessel bekannt) dar. Während konventionelle Heizkessel einen Nutzungsgrad von rund 90% aufweisen, wandeln Brennwertkessel nahezu 100% des Brennstoffs in Heizenergie um, weil sie zusätzlich



Brennwertkessel nutzen durch Kondensation auch die Energie aus dem Wasserdampf der Abgase.

die Energie im Wasserdampf der Abgase nutzen. Die Kondensation des Wasserdampfs bringt ein Plus an Wärme von rund 6%, und wegen der tieferen Abgastemperaturen reduzieren sich die Abgasverluste nochmals deutlich.

Ökoheizöl schwefelarm, die neue Brennstoffgeneration

Ökoheizöl ist in der Schweiz schon seit über 10 Jahren bekannt. Gegenüber der Euroqualität (Standardqualität) weist dieses Produkt einen halb so grossen Schwefel- und einen nach oben limitierten Stickstoffgehalt aus. Beim Ökoheizöl schwefelarm, dem neuen Brennstoff, sticht vor allem der nochmals deutlich reduzierte Schwefelgehalt hervor. Mit einem Anteil von max. 50 mg/kg (0,005%) ist die Entstehung von Schwefeldioxid bei der Verbrennung kein Thema mehr. Die Verbrennung des schwefelarmen Ökoheizöls erfolgt praktisch rückstandsfrei und sorgt für einen sauberen Kessel. Ein hoher Wirkungsgrad ist dadurch garantiert. Die Einhaltung der Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung ist für eine Anlage mit Ökoheizöl schwefelarm ein Kinderspiel. Punkto Schwefel ist dieses neue Heizöl mit dem Erdgas vergleichbar. Ökoheizöl schwefelarm ist der ideale Brennstoff für den Einsatz in Brennwertkesseln. Dank dieser Vorteile wird sich die Ölbrennwerttechnik in den nächsten Jahren durchsetzen.

Für den Neubau wie auch für die Sanierung

Ölbrennwertkessel eignen sich sowohl für den Einsatz im Neubau wie auch bei Sanierungen. Sie sind zwar etwas teurer als vergleichbare konventionelle Geräte. Kostengünstiger ist bei Brennwertgeräten dafür die Abgasinstallation, weil auf Grund der tiefen Abgastemperaturen statt

sen Erzeugung des Warmwassers und zur Unterstützung der Heizung, in seine Überlegungen mit einbeziehen. Die Kombination einer Ölheizung mit Solarkollektoren hat sich in der Praxis bewährt. Auf diese Weise kann nochmals Brennstoff gespart und die Luft zusätzlich entlastet werden.

Bessere Luft dank moderner Ölheizung

Der Fortschritt in der Brennstoffverarbeitung und in der Verbrennungs- und Kesseltechnik hat die Ölheizung zu einem saubereren, effizienteren Wärmeerzeugungssystem mit hoher Energieausnutzung werden lassen. Dies wirkt sich positiv auf die Luftqualität aus, da weniger Brennstoff verbraucht und eine geringere Menge Kohlendioxid (CO₂) ausgestossen wird. Die modernen Ölbrennwertanlagen leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.



Das neue schwefelarme Heizöl ist jetzt bei ihrem Brennstoffhändler erhältlich.

eines klassischen Kaminzugs Kunststoffrohre eingesetzt werden. Dies wirkt sich besonders bei der Modernisierung einer Heizung vorteilhaft aus, da auf die Sanierung des Kamins verzichtet werden kann. Neben den bereits gut eingeführten Standkesseln gibt es auch Öl-Brennwertkessel, die an die Wand montiert werden können. Solche Geräte, die im Einfamilienhaus und im kleinen Mehrfamilienhaus zum Einsatz kommen, beanspruchen wenig Platz und können bequem betrieben und gewartet werden.

Sonne und Heizöl

Wer über die Brennwerttechnik hinaus noch einen weiteren Schritt in Richtung umweltfreundliche und sparsame Wärmeerzeugung gehen will, der wird auch den Einbezug von erneuerbarer Energie, wie der Sonnenenergie, zur teilwei-



Die ideale Kombination: Ölheizung und Solaranlage; dank standardisierten Komponenten ist die Montage sehr einfach.

Fragen rund um das Thema «Moderne Ölheiztechnik und Heizungssanierung»?

Für eine kostenlose Energieberatung stehen Ihnen unsere regionalen Informationsstellen zur Verfügung:

Region Mittelland/Nordwestschweiz
Markus Sager
Tel. 062 842 85 72

Region Ostschweiz/Graubünden
Moreno Steiger
Tel. 071 278 70 30

Region Zürich/Innerschweiz
Robert Peter
Tel. 041 460 33 77